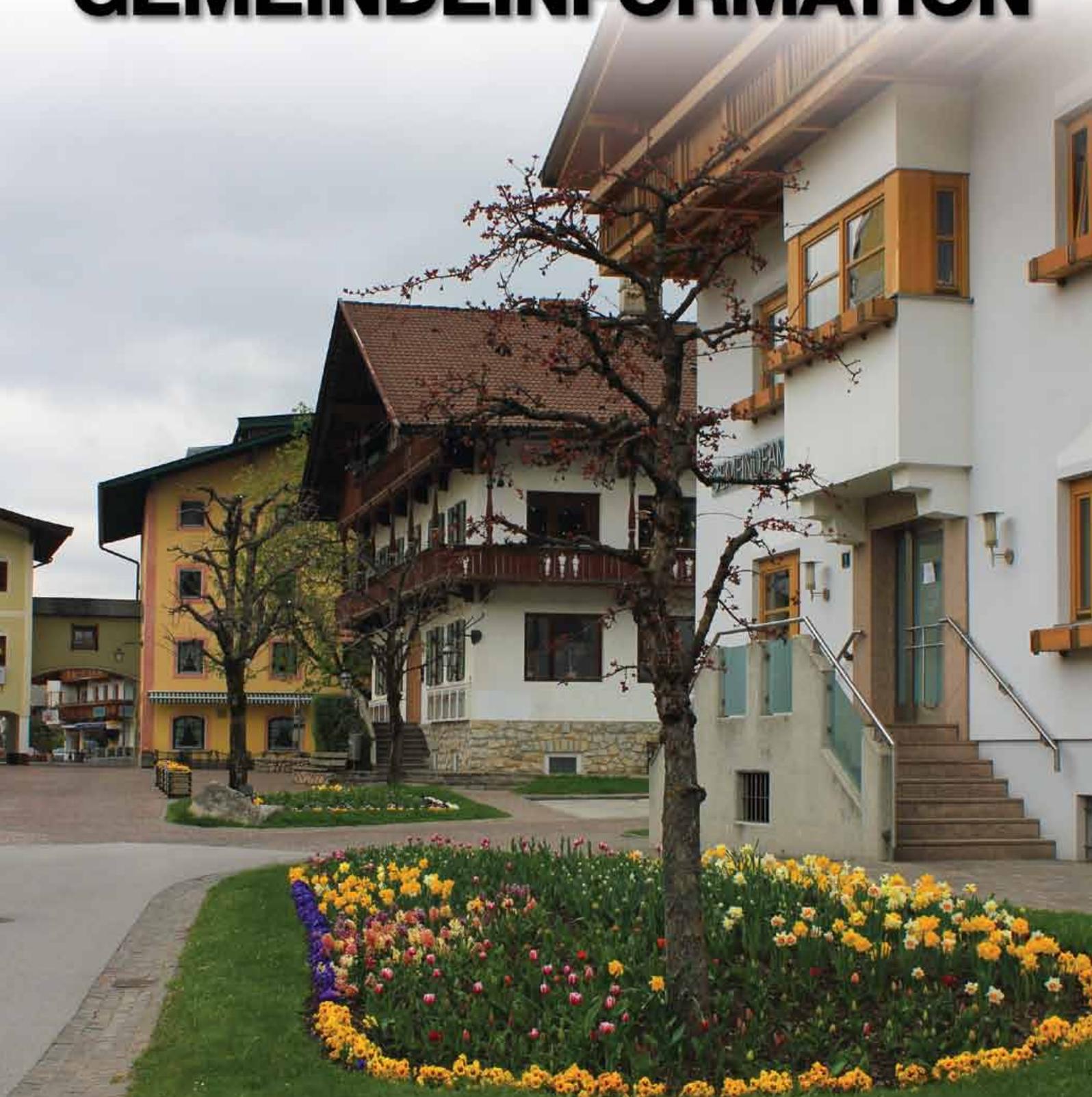




Nr. 18 - April 2013

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDE

- 04 Rechnungsabschluss 2012
- 05 "familienfreundliche Gemeinde"
- 06 Frühjahrsputz 2013, Sanierung im Ortsteil Weng
- 07 Verwendungszweckänderungen, TIGAS Netzerweiterung
- 07 Fahrraddiebe haben wieder Saison
- 08 3. Tiroler Fahrradwettbewerb, Kochlehrling gesucht
- 09 SchulPlus-Ticket, Jahresticket-Senioren
- 10 Neue Förderungen für Photovoltaik-Anlagen
- 11 Marienheim
- 12 Elektronische Zustellung für Gemeindeabgaben

TOURISMUS

- 13 Information Tourismus

FEUERWEHR

- 14 Neue Führung und weibliche Verstärkung in St. Gertraudi
- 15 Jahreshauptversammlung der FF Reith i. A.

SCHULEN

- 16 NMS - Zauberflöte in Wien
- 16 Wintersporttag VS und NMS
- 17 Kindergarten Schikurs
- 17 Fasching im Kindergarten
- 17 Besuch in der Sparkasse Reith i. A.
- 18 Poly aktiv
- 18 Sepp Tänzer - Landesmusikschule Kramsach

WIRTSCHAFT

- 19 50 Jahre Metzgerei A. Wimpissinger

KULTUR

- 20 Pfarrbrief
- 21 Termine der Pfarre Reith
- 22 Katholisches Bildungswerk Reith - Einladungen
- 22 Kirchen und Heimatchor

- 22 Schneeskulpturenwettbewerb
- 23 2. Kirchfeldfestl in Reith
- 24 Bauerntheater Reith i. A.

FREIZEIT

- 26 WSV Reith i. A. - Wintersaison 2012/13
- 27 Stefanie Moser - Österreichische Meisterin
- 27 Andreas Kapfinger gewinnt Tiroler Meistertitel
- 29 Neuer Obmann beim Fleckviehzuchtverband
- 29 Fasching in St. Gertraudi
- 30 Saisoneröffnungskonzert der BMK Reith i. A.
- 30 Erfolge bei prima la musica
- 31 "A gmütliche Stund Marienheim", D'Reitherkogler
- 31 Goldene und Diamantene Hochzeiten, Gratulationen

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,
marcomedia, Dr. Magnus Bitterlich
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürger, verehrte Leser dieser Gemeindenachricht

Endlich ist der Winter vorbei und jeder freut sich auf das herannahende Frühjahr, wo die Tage wieder länger werden und die Sonne mitunter schon sehr kräftig sein kann.

Die Feldarbeit hat längst begonnen und auch in den Gärten sind die ersten Arbeiten nach dem Winter bereits erledigt. Nun beginnt wieder die Blumen- und Pflanzzeit.

Ich darf Euch auch heuer wieder herzlich bitten, Eure Gärten und Vorplätze in gewohnter Weise zu pflegen und zu betreuen. Ein großes Aushängeschild von Reith sind unsere Blumen.

Deshalb darf ich auch heuer wieder bitten, in Sachen Blumenschmuck nicht müde zu werden und vielleicht da und dort neue Ideen einzubringen, damit wir dem Namen Blumendorf auch heuer wieder gerecht werden.

Ich danke allen, die ihre Häuser, Balkone, Fenster usw. mit Blumen schmücken und somit zur Verschönerung unseres Dorfbzw. Ortsbildes beitragen.



So nehmt Euch ein bisschen Zeit, um diese Gemeindeformation, die wieder interessante Beiträge hat, zu lesen.

Ich wünsche allen ein schönes Frühjahr und viel Freude bei der Arbeit in Haus, Hof und Garten.

Walter Schauer



Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Reith im Alpbachtal

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 5.447.080,24
	Ausgaben	€ 5.254.845,00
	Ergebnis	€ 192.235,24
Außerordentlicher Haushalt:		
	Einnahmen	€ 515.170,25
	Ausgaben	€ 515.170,25
	Ergebnis	€ 0,00

Einige markante Punkte aus dem Rechnungsabschluss:

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeeigene Einrichtungen:		
Kinderspielgruppe	€ 7.045,40	€ 33.741,83
Kindergarten	€ 120.189,43	€ 204.433,70
Volksschule	€ 23.674,39	€ 87.999,56
Hauptschule (ohne Ausgliederung)	€ 44.869,36	€ 288.885,02
Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:		
Sonderschulen		€ 5.027,09
Polytechnischer Lehrgang		€ 10.823,90
Berufsschulen		€ 15.947,25
Sportplätze	€ 698,60	€ 9.277,46
Landesmusikschule Kramsach	€ 17.728,58	€ 47.188,80
Sportförderungen		€ 12.601,58
Soziale Wohlfahrt		
allgemeine Sozialhilfe	€ 23.484,65	€ 112.783,00
Behindertenhilfebeitrag		€ 147.484,00
Alten-Pflegeheim "Marienheim"	€ 787.108,83	€ 854.236,78
Jugendwohlfahrt		€ 32.128,00
Gesundheit		
Rettungsdienste		€ 31.454,00
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		€ 105.572,40
Beitrag an Landeskrankenanstalten		€ 326.400,00
Weitere Ansätze:		
Feuerwehr Reith u. St. Gertraudi	€ 39.715,15	€ 153.843,20
Gemeindestraßen und Bauhof (ohne Ausgliederung)	€ 32.287,56	€ 429.431,69
Personennahverkehr VVT (sogenannte Postbus)		€ 34.354,87
Aufwendungen Förderung Fremdenverkehr		€ 63.619,47
Lehrlingsförderung (Förderung Kommunalsteueranteil)		€ 7.840,46
Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)		€ 92.779,88
Aus dem Außerordentlichen Haushalt:		
Sanierung Gemeindestraßen		€ 337.193,75
Katastrophenschäden		€ 162.806,25

Audit familienfreundliche Gemeinde startet in die nächste Runde

Der Weg zum Grundzertifikat - Rückblick

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, nimmt die Gemeinde Reith am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teil. Im Frühjahr 2011 hat der Gemeinderat einstimmig die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ für unsere Gemeinde beschlossen. Ziel dieses Projektes ist es Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und zur Verbesserung des Lebensraumes für die Bürger unserer Gemeinde zu setzen. Es geht dabei um mehr als den klassischen Begriff Familie. Das Audit umfasst alle Alters- und Lebenslagen.

Workshops

Seit Beginn des Projektes ist bereits einiges geschehen. Nach einer Auftaktveranstaltung fanden 2 Workshops statt. Beim 1. Workshop im Herbst 2011 wurde der IST-Stand erarbeitet. Erfreulich war das Ergebnis dieses Workshops – Es stellte sich heraus, dass bereits ein vielfältiges Angebot in den jeweiligen Abschnitten vorhanden ist, jedoch teilweise nicht so bekannt war. Um Rückmeldungen zum Thema „familienfreundliche Gemeinde“ zu erhalten, wurden Mitte November Fragebögen von den Projektteilnehmern, Kindergarten und Schulen an die Bevölkerung ausgeteilt. Ziel dieser Aktion war es aus der Bevölkerung zu erfahren welche Gemeindeleistungen nicht ausreichend sind, bzw. fehlen und wo Verbesserungsbedarf gegeben ist. Ende November 2011 wurde dann beim 2. Workshop gemeinsam mit Auditorin Frau Dagmar Reuter in Kleingruppen der SOLL-Stand erarbeitet und besprochen.

Beschluss zur Umsetzung durch den Gemeinderat

Im Jänner 2012 wurden dem Gemeinderat die erarbeiteten Verbesserungsvorschläge/Wünsche der Projektgruppen und die Ergänzungen anhand der Fragebogenauswertung im Gemeinderat behandelt und die Umsetzung von Maßnahmen beschlossen (Über die einzelnen Maßnahmen, die umgesetzt werden wurde in der Gemeindezeitung im April 2012 ausführlich berichtet).

Verleihung des Grundzertifikates

Aufgrund der erarbeiteten Maßnahmen, des Projektberichtes und des positiv verlaufenden Gutachtertermines im Juni 2012 wurde unserer Gemeinde das Grundzertifikat zuerkannt. Die offizielle Verleihung des Grundzertifikates "familienfreundliche Gemeinde" fand am 15. Oktober 2012 seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend in der Salzburger Residenz statt.

Der Weg zum Zertifikat - Ausblick

Mit dem Grundzertifikat ist ein wichtiger Schritt Richtung Zertifikat getan. Nun gilt es die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen.

Seitens des Ministeriums sollen die beschlossenen Maßnahmen im Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt werden. Für das Zertifikat muss jährlich ein Bericht mit der Umsetzung bzw. mit den noch offenen Maßnahmen und Änderungen erstellt werden. Diese Berichte werden dann wieder seitens des Ministeriums für Jugend, Familie und Soziales begutachtet.

Im Anschluss an die 3 Jahre Umsetzungsdauer erfolgen eine Begutachtung und ein Soll/Ist-Vergleich seitens des Ministeriums. Erst dann erhält die Gemeinde das staatliche Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“.

Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und Erarbeitung neuer Maßnahmen

Einige erarbeitete und beschlossene Punkte wurden bereits umgesetzt. In nächster Zeit werden wieder Workshops zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“ stattfinden. In der Projektgruppe wird dann auch ein zeitlicher Fahrplan zur Umsetzung erarbeitet.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön, den Teilnehmern für ihre bisherige Mitarbeit. Wir bitten euch wieder um zahlreiche Teilnahme, tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit bei den kommenden Treffen. Die Einladung zum nächsten Workshop wird euch persönlich zugesandt.

Mithilfe durch die Bevölkerung

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen am Projekt teilzunehmen. Jeder Interessierte möge sich im Gemeindeamt melden. Das Audit ist ein laufender Prozess, d. h. es können jederzeit Maßnahmen, Anregungen und Wünsche in das Projekt einfließen und bearbeitet werden. Solltet ihr Anregungen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge bzw. Beschwerden haben bitten wir euch uns diese mitzuteilen. Nur durch die Mithilfe aus der Bevölkerung ist es uns möglich zu erfahren, welche Leistungen wünschenswert bzw. notwendig sind.

Information über das Audit in unserer Gemeinde

Wir werden euch wieder laufend über den Stand des Projektes und die Umsetzung der Maßnahmen informieren.

Frühjahrsputz 2013

Am Samstag, den 13. April fand in unserer Gemeinde der alljährliche Frühjahrsputz statt. Treffpunkt war um 9:00 Uhr beim Musikpavillon bzw. für den Ortsteil St. Gertraudi beim Feuerwehrhaus. Dort wurden die Müllsäcke ausgegeben und die Sammelgebiete eingeteilt. Alle Helfer waren mit Eifer dabei im gesamten Ortsteil Wege,

Straßen, Gassen und Waldränder von allerhand Müll und Unrat zu säubern. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Freiwilligen, insbesondere bei den Vereinen, der „Gairer“ Feuerwehr und dem Flüchtlingsheim St. Gertraudi, für die Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich!



Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil Weng

Straßensanierung der Zufahrtsstraße

Nach Ostern wurde mit den Sanierungsarbeiten der Zufahrtsstraße in den Ortsteil Weng begonnen. Bei den Bauarbeiten wurde großes Augenmerk auf die Hochwassersituation gelegt, daher musste die Straße an mehreren Stellen neu trassiert werden.

Wir hoffen, dass durch diese Maßnahmen gerade bei Starkregen eine Verbesserung erzielt werden konnte.

Wir möchten uns bei allen Bewohnern in der Weng für ihr Verständnis und Entgegenkommen während der Bauarbeiten bedanken.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Zufahrtsstraße zum Fußballplatz wurde erstmals dieses Teilstück in LED-Technologie ausgeführt. Da für die Sanierung der Straßenbeleuchtung auch der gesamte Tiefbau mit Neuverkabelung erfolgte, wurde der großteils zugewachsene Bankettstreifen entlang der Zufahrtsstraße erneuert. Wir möchten uns bei allen Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen und die unbürokratische Entfernung der Sträucher und Bäume recht herzlich bedanken. Wie die Vorher-Nachher-Bilder zeigen sind die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil Weng sehr gut gelungen.



Verwendungszweckänderungen

Meldung an die Gemeinde erforderlich

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Änderungen des Verwendungszweckes (Nutzung) einer Wohnung der Gemeinde zu melden ist, damit diese im zentralen Gebäude- und Wohnungsregister geändert werden kann, sonst können die Personen in dieser Wohnung nicht angemeldet werden.

Werden in einem Privathaus Zimmer oder Ferienwohnungen, die vorher der Zimmervermietung dienen, zu einer Wohnung für die Kinder umgebaut, so stellt dies eine Änderung des Verwendungszweckes dar. Die Nutzung der Räumlichkeiten wurde von den Wohnungseigentümern anlässlich der Volkszählung 2001 angegeben und ist im Register gespeichert, sofern keine Änderungen

gemeldet wurden. Eine Mitteilung über die Änderung der Nutzung ist notwendig, damit die Personen eines Haushaltes in einer eigenen Wohnung angemeldet werden können.

Bei Förderungen, wie Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Altbausanierung, Heizkostenzuschuss, Kinderbeihilfe, Schulstartbeihilfe, Kindergeld plus, Befreiung von der Telefongebühr, Radio- und Fernsehgebühr usw. werden Haushaltsbestätigungen verlangt. Damit es bei der Ausstellung einer Haushaltsbestätigung zu keiner bösen Überraschung und Verzögerung kommt, wird um Mitteilung einer Nutzungsänderung gebeten. Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

TIGAS Netzerweiterung St. Gertraudi

Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Erdgasleitungen haben bereits begonnen. Der größte Teil zwischen dem Gewerbegebiet und der Firma Alpquell wird mit zwei parallel verlaufenden Leitungssträngen ausgeführt. Zusätzlich werden Steuerleitungen und Leerverrohrungen mit verlegt, die in späterer Folge zur Direktablesung der Gaszähler benötigt werden. Bezüglich Erdgas Anschlussmöglichkeiten wird der Außendienst der Firma TIGAS in nächster Zeit Kontakt mit den Hausbesitzern aufnehmen.



Fahrraddiebe haben wieder Saison

Die Polizei ersucht die Bevölkerung um Mithilfe!

Die Polizei ersucht die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und sofortige Mitteilung, wenn sich im Bereich von Hausanlagen, Kellern und Fahrradständern hausfremde Personen in auffälliger Weise für Fahrräder interessieren. Werden Fahrräder weggeschoben oder versperrte Fahrräder weggetragen oder gar in Fahrzeuge verladen? Notieren sie sich die Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtype und Farbe und melden sie verdächtige Wahrnehmungen umgehend der zuständigen Polizeiinspektion unter TelNr.: 059133.

Tipps der Polizei:

- Rahmennummer des Fahrrades notieren, ein Foto anfertigen
- Das Fahrrad immer absperren
- Das Fahrrad in einem versperrten Raum einstellen
- Hochwertige Fahrradschlösser (mind 8 mm Stärke) verwenden
- Fahrradständer (sogenannte Bügel- oder Anlehnparkler) verwenden
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert
- Fahrräder auf stark frequentierten, bei Dunkelheit beleuchteten Plätzen, abstellen
- Auf dem Autodach Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer, Beleuchtung etc. abnehmen
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige bei der Polizei erstatten
- Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden



3. Tiroler Fahrradwettbewerb

Gemeinde Reith ist wieder dabei!

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ heißt es seit 15. März. Das Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

Bereits zum 3. Mal nimmt unsere Gemeinde am Tiroler Fahrradwettbewerb teil. Nach den erfolgreichen Platzierungen der Vorjahre,

- **2011:** 1. Platz in der Gemeindegategorie mit 114.220 geradelten Kilometern und
- **2012:** 2. Platz in der Kategorie „Veranstalter nach Kilometer“ mit 148.269 Kilometern,

gilt es gemeinsam wieder ein gutes Resultat zu erzielen.

Wir bitten euch unsere Gemeinde mit eurer Teilnahme tatkräftig zu unterstützen.

Jede/r kann gewinnen!

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern darum **bis 9. September mindestens 100 Kilometer zu radeln.**

Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum 15. März bis 9. September mehr als 100 km geradelt sind werden attraktive Preise verlost, also mitmachen lohnt sich.

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.tirolmobil.at oder im Gemeindeamt bis 9. September möglich.

Die gefahrenen Kilometer können direkt im Internet eingegeben werden bzw. in einem Fahrtenbuch erfasst und zur Eintragung im Gemeindeamt abgegeben werden. Anmeldeformulare und Fahrtenbücher sind im Gemeindeamt erhältlich.

Gemeindeabschlussveranstaltung mit großer Preisverlosung

Auch heuer wird wieder eine Abschlussveranstaltung des Fahrradwettbewerbs in unserer Gemeinde stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wieder wertvolle Sachpreise unter allen Teilnehmern aus der Gemeinde verlost.

Meldet euch an, macht mit! Jeder Kilometer zählt!

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel.: 05337/62212, Fax: 05337/62212-16
E-Mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at



Wir suchen für das Marienheim einen Lehrling als

Koch/Köchin

Lehrbeginn ab sofort

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit allen Unterlagen an:

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
zH Herrn Bürgermeister Johann Thaler
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal



Alles neu hieß es im April beim InfoEck und bei I-Motion. Die Jugendinformationsstelle und das LA-21-Projekt zogen in neue Räumlichkeiten! Diese befinden sich in der Christian-Plattner-Straße 8 (Seitenstraße der Bahnhofstraße).

Am 9. April öffnete das neue InfoEck seine Pforten! Rein-schauen lohnt sich! Gleich bleiben die Öffnungszeiten: Di, Mi und Do von 13 – 17 Uhr

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
Telefon: 050/6300/6450 oder 0664/88745010
www.mei-infoeck.at, www.i-motion-woergl.at

„SchulPlus-Ticket“ für ganz Tirol!

Günstige Jahresnetzkarte für SchülerInnen und Lehrlinge ab Herbst um 96 Euro

Jetzt kommt das neue „SchulPlus-Ticket“ für ganz Tirol: Ab Herbst können SchülerInnen und Lehrlinge alle Strecken des Verkehrsverbunds Tirol (VVT) zu jeder Zeit um nur 96 Euro befahren.

Angebot für 117.000 Jugendliche in Tirol

Vom neuen Pauschalticket können in Tirol rund 104.000 SchülerInnen und 13.000 Lehrlinge profitieren. Die Finanzierung des neuen Tickets wird von dem im Familienministerium angesiedelten Familienlastenausgleichsfonds unterstützt.

Weiterer Mosaikstein zum familienfreundlichsten Bundesland

Mit dem neuen ‚SchulPlus-Ticket‘ ist das Land Tirol wieder ein großes Stück auf dem Weg zum familienfreundlichsten Bundesland vorangekommen.

Das neue Ticket entspricht voll und ganz den vielfältigen Ansprüchen und Wünschen von Jugendlichen an die Mobilität. Damit können auch Schule und Freizeit optimal kombiniert werden und Jugendliche schon früh die vielen Vorteile unseres Öffentlichen Personennahverkehrs kennenlernen.

Jahresticket-Senioren

Die günstige Mobilität für SeniorInnen

Neu: Jahres-Ticket SeniorIn

- Frauen und Männer ab 60 fahren ermäßigt
- Gültig für 12 Monate jeweils ab 1. des Monats
- Gilt für ganz Tirol inkl. Innsbruck (Kernzone)
- Gilt für alle Bus-, Bahn- und Tramverbindungen in Tirol
- Nicht übertragbar
- Voraussetzung: Lichtbildausweis (ÖBB Vorteils-card „Senior“ ist nicht erforderlich)
- Monatliche Abbuchung möglich

Preise

Jahres-Ticket SeniorIn ab 60 für ganz Tirol Euro 240,-

Jahres-Ticket SeniorIn ab 75 für ganz Tirol Euro 120,-

Benachteiligung für HeimschülerInnen abgeschafft

Mit dem neuen Ticket wird auch die Benachteiligung der Heimschüler abgeschafft. Jetzt können auch sie ab Herbst innerhalb von Tirol die neue günstige Jahresnetzkarte erwerben. In Tirol sind derzeit rund 3.000 SchülerInnen auf ein Heim oder Internat angewiesen. Dazu kommen noch weitere 4.500 Lehrlinge, die während der Berufsschule bis zu zehn Wochen im Jahr in Internaten leben. Mit der neuen Jugend-Jahresnetzkarte gleich zwei weitere positive Effekte verbunden: „Das günstige Ticket hilft beim Sparen im Mobilitätsbereich und ist zugleich ein aktiver Beitrag für eine gesunde Umwelt.“

Fakten zum „SchulPlus-Ticket“

Entweder wählt man das bestehende „Schul-Ticket“ nur für den Schulweg um 19,60 Euro oder das umfassende neue ‚SchulPlus-Ticket‘ für ganz Tirol um 96 Euro. Damit können alle Linien im Raum des Verkehrsverbunds Tirol zwischen Lienz, Innsbruck-Kernzone und Reutte genutzt werden. Bisherige Zugangsregelungen, wie etwa eine vorgeschriebene Mindestdistanz zur Schule oder die Mindestnutzungsdauer von vier Tagen pro Woche, entfallen.



Bestellung

- Online Formular
- Formular herunterladen oder in den Ausgabestellen erhältlich
- Ausfüllen und abgeben:
 - o Im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck)
 - o Im IVB-Kundencenter (Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck)
 - o In besetzten Bahnhöfen
 - o Bei den Ausgabestellen der Verkehrsunternehmen
 - o **Ausgabestellen in unserer Nähe:**
 - Brixlegg: Postbus Verkehrsstelle Brixlegg, Marktstraße 12., Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr**
 - Wörgl: Hauptbahnhof Wörgl, Bahnhofplatz 2, Mo-Sa 06:15-19:15, So/Feiertag 07:40-20:10**
- Oder per E-Mail an info@vvt.at

Neue Förderungen für Photovoltaik-Anlagen

Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten Förderungen beantragt werden. Mit einem Budget von 36 Mio. Euro aus dem Klima- und Energiefond der Bundesregierung lassen sich österreichweit bis zu 24.000 neue PV-Anlagen fördern. Die Förderaktion läuft bis 30.11.2013.

Private Haushalte, die eine neue Photovoltaik-Anlage installieren, können sich ab sofort für eine einmalige Förderung anmelden. Gefördert werden ausschließlich neu installierte PV-Anlagen, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden.

Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/kWpeak. Gefördert werden maximal 5 kWpeak. Um sich die Förderung zu sichern, muss ein bereits baureifes Projekt mit der vom Netzbetreiber vergebenen Zählnummer eingereicht werden. Mit der Online-Registrierung der PV-Anlage auf www.pv2013.at ist die Förderung dann bereits reserviert. Für die praktische Umsetzung - also Installation, Fertigstellung und Abrechnung mit dem Fachbetrieb - stehen dann drei Monate zur Verfügung. Der eigentliche Förderantrag kann erst nach der Registrierung und nach Errichtung der PV-Anlage ebenfalls über die Onlineplattform eingereicht werden.

„Die neue Photovoltaik-Förderaktion 2013 hat zwei zentrale Vorteile für die Bewerber: Das Einreichprocedere ist vereinfacht und es besteht kein Zeitdruck bei der Antragstellung. Mein Tipp für Interessierte: Registrieren Sie sich, wenn alles fertig geplant ist und der Installationstermin fix steht“, rät Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Endabrechnung, Prüfbefund etc.) zur Förderung eingereicht werden kann. Auf www.pv2013.at kann die noch zu vergebende Fördersumme abgefragt werden.

Die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar. Detaillierte Informationen über die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ finden Sie unter www.pv2013.at, gezielte Förderberatung gibt es bei Energie Tirol.

Kontakt:

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4
6020 Innsbruck
Tel.: 0512-589913; E-Mail: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at

4 Schritte zur Förderung Ihrer Photovoltaik-Anlage

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizielle Registrierung: Mit der einmaligen Registrierung Ihres baureifen Projekts und der Zählpunktnummer auf der Onlineplattform www.pv2013.at ist das Förderbudget für Sie nun reserviert. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein!
4. Förderantrag (spätestens 3 Monate nach Schritt 3, bis max. 30.11.2013): Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich.



**ELEKTRO
BISCHOFER
ALPINSTROM**

**Inbetriebnahme des 100. Internet Anschluss im
Breitbandnetz von Elektro Bischofer**

Wir gratulieren Hanni vom Gasthof Dorfwirt zum Wechsel
in's schnellste Netz von Reith im Alpbachtal. Keep on surfing.



Rosenmontag im Marienheim

Auch im Marienheim wurde die närrische Zeit gefeiert. Beim Rosenmontagskränzchen ging es lustig her. Für musikalische Unterhaltung sorgte auch heuer wieder das bewährte

Duo aus Kramsach. Gemeinsam mit den Bewohnern, einigen Angehörigen, Besuchern und Mitarbeitern des Marienheimes wurde ein netter Faschingsnachmittag verbracht.



Ostereierfärben

Um sich auf Ostern einzustimmen gab es auch heuer wieder eine Bastelrunde im Marienheim. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurden Eier gefärbt und verziert. Gerda Hundsbichler, die gute Fee in der Küche,

hat für die Eier einen kunstvollen Osterkorb gebacken. Eier und Gebäck wurden zur Speisenweihe gebracht und am Ostersonntag unter den Heimbewohnern aufgeteilt.



Pflegehelferausbildung mit Auszeichnung bestanden

Auch heuer wieder hat eine Mitarbeiterin des Marienheims die Ausbildung zum Pflegehelfer erfolgreich absolviert.

Beruf, Schule und Familie unter einen Hut zu bringen ist nicht einfach, Barbara Messner hat es geschafft und die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegehelferin mit Auszeichnung abgeschlossen. Anlässlich der Zeugnisverteilung

wurde zu einer kleinen Feier im Krankenhaus Schwaz geladen.

Bei der auch Heimleiter Ludwig Moser, PDL Maria Sachsenmaier und Stv. Conny Feichnter zur hervorragenden Leistung gratulierten.

Das Team vom Marienheim schließt sich den Gratulationen an und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Beruf.



Elektronische Zustellung für Gemeindeabgaben

Seit Anfang des Jahres ist die **elektronische Zustellung** von Briefen etc. der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) möglich. Dieses Angebot wird bereits von zahlreichen Gemeindebürgern genutzt. Eine Umstellung ist für Interessierte jederzeit möglich.

Für diese Art der Zustellung ist das Einverständnis notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden oder in der Gemeinde abgeben

- Ein Mail an buchhaltung@reith-alpbachtal.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at/e-Zustellung sich online anmelden

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Einfach und bequem ist die Einrichtung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben. Die vorgeschriebenen Gemeindeabgaben werden zum Fälligkeitsdatum abgebucht, Mahn- und Säumnisgebühren werden somit verhindert. Bei Interesse bitte Formular ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben:

Vor- und Zuname: _____

Objektadresse: _____

Bankinstitut: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meine Gemeindeabgaben bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Einziehungsauftrag einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank zum Einzug ermächtigt, wobei für diese keine Verpflichtung zum Einzug besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Einziehungsauftrag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Information Tourismus Alpbachtal Seenland



Dienstag, 21.05.2013

Familienerlebnistag am Reitherkogel.

Programm von 10:30 – 14:30 Uhr mit Waldfee, Zauberer, Hexen, Bastel- und Spielstationen

Liffahrt mit der Reitherkogelbahn ganztags für alle gratis, Liftgondeln und Wege kinderwagentauglich.

Freitag, 31.05. & Samstag, 01.06.2013

Rolling Oldies – Österreichs schönste Oldiefete im Ortszentrum von Reith i. A.

2 Tage, 3 Bühnen, Live-Bands, Oldtimer, Petticoatwettbewerb, 50er – 60er – 70er Jahre

www.rollingoldies.at

Eintritt: VVK Euro 5,00 (je Veranstaltungstag), AK Euro 7,00 (je Veranstaltungstag)



Kinderbetreuung im Juppi Kid's Club – auch für einheimische Kinder von 4 – 12 Jahren

Familiennest-Motto 2013: „Willi Waldwichtel“

Willi Waldwichtel ist ein gewissenhafter Waldwächter – doch eines Tages schläft er in der Sonne ein. Und oh Schreck, beim Aufwachen ist seine kostbare Tarmmütze weg! Könnt ihr sie mit Hilfe der Walddiere wiederfinden? Eine lustige Suche beginnt ...



Öffnungszeiten:

22. – 31. Mai 2013 & 01. Juli – 06. September 2013

MO – FR von 10:00 – 15:00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Preis: Euro 12,00/Tag inkl. Getränk. Für Mittagessen/ Lunchpaket zusätzlich Euro 5,00.

Kontakt:

Infobüro Reith i. A., Dorf 41, 6235 Reith i. A.

Tel. (05337) 21200 40 oder (0676) 83521704



CAFÉ LOUNGE

BIENENSTICH 3.7

Hygna 23 • Reith i.A. • Tel. 05337 63026 • www.bienenstich.cc

Jeden Samstag:

Frische Braten ab 11.30 Uhr

Und ab 18.00 Uhr zusätzlich:

**Ripperl mit Folienkartoffel,
Knoblauchbaguette und
verschiedenen Dips**

**Täglich Frühstück
ab 8.00 Uhr**

Jeden Sonntag Brunch

Neue Führung und weibliche Verstärkung in St. Gertraudi

Feuerwehr St. Gertraudi ist mit 53 Mitgliedern Tirols mannschaftsstärkste Truppe

Seit 85 Jahren bestimmt die Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi das Dorfleben im gleichnamigen Ortsteil der Gemeinde Reith im Alpbachtal. Was einmalig ist, ist die Mannschaftsstärke. Bei knapp 70 Haushalten und 250 Bewohnern ist mit 53 Feuerwehrmitgliedern jeder fünfte Bewohner bei der Feuerwehr. Das ist tirolweit einmalig. Bei der Jahreshauptversammlung wurde die Führung auf jüngere Beine gestellt. Und dies jeweils einstimmig mit 100 Prozent – eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit der „Gairer Florianijünger“.

Dem nach zehn Jahren ausgeschiedenen Kommandant Kurt Scheidnagl folgt Helmut Gschösser in dessen Amt, Stellvertreter wurde Günther Mauracher, der damit



Von links: Anton Lutz, Bgm. Johann Thaler, Alois Mauracher, Kdt. Kurt Scheidnagl, Jakob Scheidnagl, Bezirkskassier Andreas Oblasser und Abschnittskdt. Manfred Einkemmer. Foto: Reiter



Von links: Schriftführer Christoph Moser, Kdt.-Stv. Günther Mauracher, Kdt. Helmut Gschösser und Kassier Ernst Wurm. Foto: Reiter

Helmuth Kuprian folgt und die Schriftführer-Agenden wurden von Martin Reiter an Christoph Moser übergeben. Kassier bleibt, wie bereits seit 1993, Ernst Wurm, der somit das junge Team mit seinen Erfahrungen unterstützt. Erstmals wurden mit Nadine Dufлот und Magdalena Reiter auch zwei Feuerwehrfrauen angelobt. Bei der Jahreshauptversammlung besonders herausgestrichen



Von links: Nadine Dufлот, Kdt.-Stv. Günther Mauracher, Alt-Kdt. Kurt Scheidnagl, Kdt. Helmut Gschösser, Alt-Kdt.-Stv. Helmuth Kuprian und Magdalena Reiter. Foto: Reiter

wurden die vielfältigen Tätigkeiten der FF St. Gertraudi. Bgm. Johann Thaler und Pfarrer Mag. Erwin Mayer hoben die Wichtigkeit der Feuerwehr als „Mädchen für alles“ in feuerwehrtechnischen, kulturellen, sportlichen und sozialen Belangen im Ortsteil St. Gertraudi besonders positiv hervor. Im Rahmen der Versammlung wurden Helmut Gschösser und Georg Brunner für 25 Jahre bei der FF St. Gertraudi ausgezeichnet, Alt-Kdt. Jakob Scheidnagl, Alois Mauracher und Anton Lutz erhielten das neue Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes verliehen und Kdt. Kurt Scheidnagl wurde mit einer Landesauszeichnung für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit bedankt.

SCHLAPP

SANITÄR & HEIZUNG

HSL Techniker, Monteure und Lehrlinge werden eingestellt!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Schlapp Installationstechnik GesmbH
Reither Anger 27
6235 Reith im Alpbachtal

Tel.: 05337 64077
E-Mail: office@schlapp-installationen.at

Jahreshauptversammlung der FF Reith i. A.

Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2012

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reith wurde Rückschau auf ein einsatzreiches Jahr gehalten. Kommandant Alois Gschösser informierte die anwesende Feuerwehrmannschaft und die zahlreichen Ehrengäste über die Einsätze im vergangenen Jahr.

Mit 53 Einsätzen und 866 Einsatzstunden kann man von einem sehr arbeitsreichen Jahr sprechen. Hervorzuheben sind die starken und lang anhaltenden Schneefälle, welche Sperren der Alpbacher Landesstraße notwendig machten. Reith blieb auch von Unwettern nicht verschont. Aufgrund Starkregens kam es vermehrt zum Übertreten von Bächen und zu Hangrutschen, bei denen intensive Aufräumarbeiten notwendig waren.

Anschließend standen Angelobungen auf der Tagesordnung, wobei Stefan Moser und Andreas Rendl durch den Bürgermeister, sowie den Kommandanten angelobt wurden. Weiters gab es auch wieder einige Ehrungen und Beförderungen.



v.l.: Konrad Vorhofer (Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Kufstein in Silber) Abschnitts-Kdt. Manfred Einkemmer, Josef Tipotsch (40 Jahre Mitglied) Kdt.-Stv. Ernst Moser, Kdt. Alois Gschösser, Alois Gruber (40 Jahre Mitglied), Bgm. Johann Thaler, Feuerwehrarzt Dr. Magnus Bitterlich (25 Jahre Mitglied) und Bezirks-Kdt.-Stv. Erwin Acherer

Vorankündigung Floriani 4. Mai 2013

Am 4. Mai 2013 feiert die FF Reith i. A. die traditionelle Florianifeier.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor ~ Orgel Selina Lintner feierlich umrahmt.

Die Feuerwehr würde sich über zahlreiche Mitfeiernde beim Gottesdienst sehr freuen.

Das neue Kommando der FF Reith

Da Alois Gschösser nicht mehr für eine weitere Periode als Kommandant zur Verfügung stand, war diese Funktion neu zu wählen. Zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Reith wurde Matthias Gschösser gewählt. Die übrigen Mitglieder des Kommandos wurden in ihren Funktionen bestätigt.



v.l.: Bgm. Johann Thaler, Schriftführer Johannes Moser, Kdt. Matthias Gschösser, Kdt.-Stv. Ernst Moser, Kassier Josef Gruber

Aber auch bei den Löschzügen standen Wahlen an, so wurden Wilhelm Moser für Hygna, sowie Norbert Hechenblaikner für Naschberg zum Zugskommandanten gewählt.

FF Kommando mit den Beauftragten

Kommandant:	Matthias Gschösser
Kommandant Stv.:	Ernst Moser
Kassier:	Josef Gruber
Schriftführer:	Johannes Moser
Zug Kdt. Hygna:	Wilhelm Moser
Zug Kdt. Stv. Hygna:	Thomas Gschösser
Zug Kdt. Naschberg:	Norbert Hechenblaikner
Zug Kdt. Stv. Naschberg:	Georg Hechenblaikner
Gerätewart:	Konrad Klingler
Atemschutz:	Andreas Thaler
Obermaschinist:	Josef Schißling
Funk:	Stefan Margreiter

Vorankündigung Feuerwehrfest 24. + 25. Mai 2013

Am 24. + 25. Mai 2013 findet das alljährliche Feuerwehrfest am Musikpavillon statt.

In diesem Zuge möchte die FF Reith alle recht herzlich einladen.



Zauberflöte in Wien



Am Freitag, 8. Februar, fuhr die 1. Klasse mit zwei Begleitpersonen nach Wien. Wir trafen uns noch etwas verschlafen am Bahnhof Brixlegg und fuhren mit einem Personenzug nach Jenbach und von dort mit einem Schnellzug nach Wien. In Wien angekommen fuhren wir zum Stephansdom. Vor dem Dom blieben wir stehen, da uns Herr Steinberger einiges über den Dom erklärte. Danach fuhren wir mit dem Aufzug auf den Turm. Wir bewunderten die

Pummerin und genossen trotz Wind und Kälte die Aussicht. Danach stiegen wir noch die 384 Stufen auf den "Steffl". Manche kauften dort oben Mitbringsel für Zuhause ein. Nach dem Abstieg wanderten wir zur Staatsoper, wo wir uns eine Kurzfassung der „Zauberflöte“ anschauten. Mir gefiel die Aufführung sehr gut. Anschließend durften wir noch in kleinen Gruppen in der Kärntnerstraße eine Stunde bummeln. Es war ein wunderschöner Tag in Wien!

Wintersporttag VS und NMS

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 8. März 2013 unser gemeinsamer Wintersporttag durchgeführt werden. Alle Lehrpersonen der VS und NMS Reith möchten sich – auch im Namen aller Schülerinnen und Schüler - sehr herzlich bei **Angelika** und **Christian Hechenblaikner** für die perfekte Abwicklung und optimale Organisation unseres Ortschaftschülerschitages bedanken.

Ein großes Dankeschön ergeht weiters:

- an unseren **Bürgermeister Johann Thaler** und die Gemeinde für die gute Jause und die schönen Medaillen
- an den Obmann des Sportausschusses der Gemeinde, **Thomas Gschösser**, der die Preisverteilung vornahm
- an **Sophie Gschösser** die –

schon traditionell - für eine optimale Verpflegung sorgte

- an **Edi Schwarzenauer** für die humorvolle Moderation des Rennens
- an die **Alpbacher Bergbahnen** für die Gratisliftfahrten und das frühere Öffnen des Lifts
- an **alle Liftangestellten**, die an diesem Tag extra früher ihren Dienst antreten mussten
- an **alle Helferinnen und Helfer des WSV** und an **alle hilfsbereiten Eltern**, ohne die eine Durchführung dieses schönen Sporttages nicht möglich wäre.

Alle Schülerinnen und Schüler, sowie alle Lehrpersonen freuen sich bereits jetzt schon auf den Sporttag im kommenden Winter.

Sabine Bernert und Werner Entner

Wolfgang Geiler

EURO TOOLS

www.eurotools.at

6230 Reith i. A.
St. Gertraudi 74
Tel.: 05337 / 67075
eurotools@tirol.com

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile**



KEMPPPI
The Joy of Welding



SUNNER
Beta
EUKO
3M



KÄRCHER




**Laufend Aktionen
Aktuelle Modelle immer auf Lager**

SOMMERZEIT - KÄRCHERZEIT

Find us on Facebook

Schi heil!

Was gehört bei uns zu einem richtigen Winter dazu? Natürlich, das Schifahren. Aus diesem Grund veranstaltete der Kindergarten Reith gemeinsam mit der Schischule Reith im Alpbachtal wieder einen Schikurs am Reither Kogel. In einer sehr intensiven Woche haben es heuer auch die Kleinsten der Kleinen geschafft das Schifahren zu erlernen.

Da Sport, wie wir alle wissen sehr anstrengend ist, konnten sich die Kinder und Schilehrer bei einer Krapfenjause, welche von der Gemeinde spendiert wurde sehr gut stärken. Wei-



ters hat es die Gemeinde ermöglicht, jede Familie durch 10 Euro Zuschuss bei den Kosten für den einwöchigen Schikurs zu unterstützen. Wir möchten uns nochmals für die finanzielle und kulinarische Unterstützung von Seiten der Gemeinde bedanken.

Danken möchten wir auch Andreas Gschösser und seinem Schilehrerteam für die Organisation und die gelungene Durchführung des Schikurses 2013.



Besuch in der Sparkasse Reith i. A.

Im März bekamen unsere „Großen“ eine ganz besondere Einladung. Sie durften die Sparkasse besuchen, und erfuhren viele spannende Sachen rund um das Thema Geld. Die Kinder vom Kindergarten möchten sich gerne beim Team der Sparkasse für den tollen Vormittag, die Geschenke und die netten Fotos bedanken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr möglich wäre mit unseren Schulanfängern die Sparkasse zu besuchen.

„Mei senn dia Kropfn guad...“

Die Faschingszeit hatte auch heuer in unserem Kindergarten wieder einen ganz besonderen Höhepunkt.

Es besuchte uns nämlich Sebastian vom Thaler und der kam nicht mit leeren Händen - nein, er brachte für alle Kinder sowie das gesamte Team Faschingskrapfen mit.

So konnten sich alle verkleideten Kinder bei einer guten Jause stärken, und sich auf die lustigen Faschingsspiele vorbereiten.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei Sebastian für das Spendieren der guten „Thaler-Krapfen“.





Poly aktiv!

Neben dem „normalen“ Schulbetrieb standen für die Burschen und Mädchen der Polytechnischen Schule Brixlegg in den letzten Wochen und Monaten auch viele außertourliche Aktivitäten am Plan.

Rund um die Weihnachtszeit stellten sich die jungen Leute in den Dienst der guten Sache: die Dienstleistung/Tourismus-Gruppe bastelte und kochte und bot ihre Produkte bei einem Weihnachtsmarkt in Alpbach sehr erfolgreich zum Kauf an. Sehr aktiv waren auch die Schüler und Schülerinnen der PB-Klasse: einerseits unterstützen sie die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, andererseits griffen sie zu Stricknadeln und Wolle und fertigten für die Aktion „Das große Stricken“ kleine Wollmützchen an, wobei für jedes gestrickte Mützchen ein Betrag für einen guten Zweck (Caritas) zur Verfügung gestellt wurde.

Im Jänner stand Wintersport am Programm. Den Beginn machte ein gemeinsamer Wintersporttag in Hochfügen. In weiterer Folge nahm die PB-Klasse am 1. Tiroler Skier- und Boarder-Cross-Wettbewerb im Kühtai

teil und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Geglänzt haben bei dieser Veranstaltung nicht nur die mutigen Rennfahrer, sondern auch die Fans, die ihre Mannschaft bestens unterstützten.

Um für den Einstieg ins Berufsleben gut gerüstet zu sein, nahmen viele Schüler das Angebot eines Bewerbungstrainings in Anspruch. Fragen, wie man sich gut präsentiert bzw. sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet, wurden dabei von einer Trainerin erklärt und praktisches Training untermauerte den Nachmittag.

Nach den Semesterferien hieß es für die Schüler und Schülerinnen: ab ins Berufsleben. Während der „Schnupperwoche“ konnten sie wieder wertvolle Erfahrungen bezüglich ihrer Berufswahl und Lehrplatzfindung machen. An dieser Stelle ergeht ein herzliches „Dankeschön“ an alle Firmen und Unternehmer, die immer wieder Jugendlichen die Gelegenheit zum Kennenlernen von Berufen geben.

Weitere Berichte und Bilder gibt es auf www.pts-brixlegg.tsn.at

Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach

Das Angebot der Musikschule Kramsach ist sehr vielseitig, beginnend bei den Jüngsten mit den Musikzwerge (im Alter von 2 bis 3 ½ Jahre), der musikalischen Früherziehung (ab 4 Jahre), Gesang, alle Saiten-, Tasten-, Holz-, Blechblas- und Schlaginstrumente.

Die **Neuanmeldungen** für das kommende Schuljahr finden von **2.-29. Mai 2013** statt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen gerne zu un-



seren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00 - 11:30 Uhr) unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.



Metzgerei A. Wimpissinger

GmbH & CoKG

„Werde Metzger, und du hast auch in schlechten Zeiten immer genug zu essen!“ Das wurde Firmengründer Hans Wimpissinger seinerzeit mit auf den Weg gegeben. Heute ist die Fa. Wimpissinger einer der renommiertesten Metzgereibetriebe im ganzen Unterland. 2013 feiert das Unternehmen das 50 Jahr-Jubiläum.



Das alte Metzgerhaus

Kontinuierlich bergauf

Im Jahr 1909 erbaut, bekamen Hansl und Moidl Wimpissinger das Metzgerhaus als Mitgift vom Schauflerbauer. Schon bald beherbergte das Haus eine kleine Metzgerei, die immer verpachtet war. 1963 eröffneten Hans und Irmgard Wimpissinger die heutige Fleischerei. Nach vielen Entbehrungen und Zeiten sparsamsten Wirtschaftens konnte der erste Lehrling eingestellt werden. Mit den Jahren ging es stetig ber-

gauf, zahlreiche Umbauten und Erweiterungen folgten. So wurde das Geschäft in Angath dreimal erweitert. 1970 wurde der legendäre Laska-Kutter gekauft, mit dem bis 2011, also 41 Jahre produziert wurde. 1985 eröffnete die Fa. Wimpissinger ihr zweites Fachgeschäft in Reith i.A. Die erste computergesteuerte Räucheranlage wurde angeschafft. 1998 wurde die Metzgerei an Sohn Andreas übergeben – und es wurde weiter investiert und ausgebaut.

2007 der bislang letzte große Um- und Erweiterungsbau. Heute präsentiert sich die Metzgerei Wimpissinger als Vorzeigebetrieb mit modernster Betriebs- und Hygieneausstattung für Fleischverarbeitung. „Der letzte Ausbau unserer Metzgerei war ein absolut wichtiger Schritt, er eröffnet uns die Voraussetzungen und alle Möglichkeiten für die Zukunft,“ so Andreas Wimpissinger.



Mathilde und Andreas Wimpissinger bedanken sich mit tollen Jubiläumsangeboten bei ihren treuen Kunden.

war somit unter den 15 besten teilnehmenden Firmen weltweit. In der Lehrlingsausbildung ist man auch sehr erfolgreich und konnte schon zweimal den besten Fleischerlehrling Österreichs stellen. Auch Landessieger und Gewinner der goldenen Leistungsabzeichen kamen immer wieder aus der Metzgerei Wimpissinger. Die letzte Auszeichnung erhielt man letztes Jahr vom Genuss Guide Österreich als „Bestes Fachgeschäft“ und „Kompetenter Partner für genussvollen Einkauf.“ Einen großen Anteil zu diesen Erfolgen tragen auch die 26 Mitarbeiter(innen) bei. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung.

„Kompetenter Partner für genussvollen Einkauf“

Auch bei internationalen Wettbewerben beteiligte sich die Metzgerei immer wieder erfolgreich und erhielt für ihre Produkte bereits über 50 Goldmedaillen. 2010 wurden von 24 eingereichten Produkten 17 mit Gold prämiert, man

So sehen Andreas und Mathilde Wimpissinger zum 50 Jahr-Jubiläum mit viel Optimismus in die Zukunft. Ehrliche Produkte, handwerkliche Herstellung, das Fleisch aus der Region und die Verbundenheit damit zeichnen die Metzgerei Wimpissinger aus. Direkt von der Produktion in den Verkauf, frischer geht's nicht mehr – und das schmeckt man auch!

Ein Weg, der seit 50 Jahren eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte schreibt.



Frische Qualität durch eigene Produktion

Grillfest zu gewinnen!

Wichtig für alle Kunden: Zum 50 Jahr-Firmenjubiläum gibt's im Mai ein großes Gewinnspiel mit tollen Preisen. Hauptpreis: zweimal ein Grillfest für 20 Personen! Die Teilnahmekarten erhalten Sie bei jedem Einkauf in unseren Fachgeschäften.



Das Geschäft in Reith.



Besonders beliebt sind unsere Selchwaren aus eigener Herstellung.

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Monat Mai gehört wohl zu den schönsten Monaten des Jahres. Nach langem Schnee und Eis, nach der drückenden Witterung des Winters, nach Frühlingsstürmen und Regenschauern erwacht die Natur zu neuer Schönheit. Frisches Grün und prachtvolle Blumen künden von dem sich nun nahenden Sommer. Der Glanz der Sonne erleuchtet die Natur und unsere Seelen.

Der Mai ist somit ein Monat der Verheißungen und die Verheißung ist immer mehr als die Erfüllung, das Erwarten beseligender als das Erreichen, wie das menschliche Leben immer wieder zeigt.

Dies ist auch der Grund, weshalb der Mai als Marienmonat bezeichnet wird. Maria ist die sichere Verheißung der kommenden Erlösung durch ihren Sohn Jesus Christus. In Maria strahlt das neue Menschsein auf, zudem auch wir durch die Gnade Gottes berufen sind.

Auch der freudigste und an feierlichen Festen reichste Teil des Kirchenjahres fällt in den Monat Mai. Wir befinden uns in der Osterzeit, Christi Himmelfahrt mit seinen vorhergehenden Bittprozessionen, das heilige Pfingstfest, ja in diesem Jahr auch der Dreifaltigkeitssonntag und Fronleichnam werden in ihm begangen. Der Mai, eine Zeit erfüllt von österlicher Freude und dem Kommen des Heiligen Geistes, eine Zeit in der wir uns von der Gottesmutter Maria führen lassen wollen zu ihrem Sohn, auf dass unser gläubiges Vertrauen und Hoffen wachse und unser eigenes Leben zu einer Verheißung werde.

So möchte ich euch insbesondere zu den Maiandachten in der Marienkapelle an jedem Mittwoch und Freitag um 19 Uhr einladen. Auch die Erstkommunionkinder und die Firmlinge seien eurem Gebet anempfohlen.

So grüßt euch herzlich euer Pfarrer

Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

MAIANDACHTEN Mittwoch und Freitag im Mai jeweils um 19.00 Uhr

04. Mai	19:00	Florianifeier der FF Reith u. St. Gertraudi
06. - 08. Mai	19:00	Bitt-Tage jeweils um 19.00 Bittgang bzw. Bittamt
09. Mai	09:30	CHRISTI HIMMELFAHRT mit Feier der Erstkommunion

PFINGSTEN 18. bis 20. Mai 2013

Stundgebetsprediger Regens Christoph Wölfle Priesterseminar Eichstätt

18. Mai	15:00 19:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn der Gebetsstunden Hl. Messe
19. Mai	06:00 10:00 19:00	Hl. Messe anschließend Gebetsstunden HOCHAMT Hl. Messe mit Einsetzung des Allerheiligsten
20. Mai	06:00 10:00	Pfarrgottesdienst Festlich gestaltetes HOCHAMT zum Gebetsschluss

26. Mai	09:30	FIRMUNG Firmspender Prälat Sebastian Manzl
30. Mai	09:00	FRONLEICHNAM mit Prozession (Kirchfeld)
09. Juni	09:00	HERZ-JESU-Prozession (Mayrhof)
29. Juni	19:00	PATROZINIUM
07. Juli	11:00	Kirchweihfest in St. Gertraudi mit Fahrzeugweihe der FF St. Gertraudi

Bergmessen, Wallfahrten...

23. Juni	12:00	Bergmesse am Reither Kogl
30. Juni	09:00	Passionsspiele in Erl
06. Juli	08:00	Kapellenwanderung rund um Reith (Treffpunkt Kirche)
07. Juli	17:00	Familienwallfahrt auf die Rottenburg

Pfarrwallfahrt vom Do 13. bis Mo 17. Juni 2013

Pilgerreise SLOWENIEN & PADUA mit Pfarrer Erwin Mayer

Detailprogramm liegt in der Kirche auf. Info und Buchung RDA 05337/63905

Fahrt zu den Passionsspielen in Erl am Sonntag den 30. Juni 2013

9 Uhr Abfahrt beim Liftparkplatz

10 Uhr Hl Messe im Festspielhaus mit unserem Kirchenchor

13 Uhr Passionsspiele

Preis: 35 Euro inkl. Eintrittskarte Kategorie 3

Anmeldung: Pfarrbüro Tel: 62464



Katholisches Bildungswerk Reith - Einladungen:

Vortrag am **Mittwoch, 15. Mai 2013**
um **19,30 Uhr** im Pfarrsaal
„**Unser Leben vor Gott zur Sprache bringen – die Vielfalt der Psalmen**“ – mit Vroni Braun, Kössen

Vortrag zusammen mit Gemeinde
und Land Tirol am **Mittwoch,**
19. Juni 2013 um 19,30 Uhr im
Pfarrsaal mit Gabriele Gasser,
Obfrau der Gesundheitsberater Tirol,
Dipl. Erwachsenenbildnerin
"Gesundheitsförderung" Kufstein:

Die Welt in Balance halten Nachhaltig leben, unseren Kindern zuliebe - Impulse und Praxistipps

Oft ist es uns nicht bewusst: Unser
tägliches Handeln in Tirol hat Aus-
wirkungen auf Menschen, Natur und
Wirtschaft in der ganzen Welt.
Damit die Welt in Balance bleibt, gilt
es deshalb global zu denken und
lokal zu handeln. Dabei kommt es
besonders auf die Lebenseinstellung
jedes Einzelnen an. Nur so werden
wir die Umwelt für künftige
Generationen erhalten können.
Jede und jeder kann hierzu wichtige
Beiträge leisten, wenn er sich für eine
nachhaltigen Lebensstil entscheidet
und so die Weichen für eine lebens-
werte Zukunft stellt.

Kirchen- und Heimatchor

Der Kirchen- und Heimatchor mit all seinen Facetten ist ein sehr engagierter, lebendiger und vielfältiger Verein. Ganz besonders stolz sind wir auf den im letzten Jahr gegründeten „Kinderchor“, ebenso unter der Leitung von Drummond Walker. Gemeinsam mit dem „großen“ Chor gestalten sie auch heuer wieder die Firmung am 26.05.2013.



Die nächsten Highlights:

Pfingstmontag, 20.05.2013, 10.00 Uhr: „Kleine Festmesse“ von Ernst Tittel gemeinsam mit dem Landesmusikschulorchester Kramsach in der Pfarrkirche in Reith im Alpbachtal

Sonntag, 30.06.2013, 10.00 Uhr: Messgestaltung samt Kinderchor mit der „Vater-Unser-Messe“ von Bartl Margreiter im Passionsspielhaus in Erl.

Mehr Info auch unter www.chor-reith.at

Schneeskulpturenwettbewerb

1. Platz für Reitherer Künstler beim 4. Tauferer Ahrntal Schneeskul- turenwettbewerb

Andreas Rendl (Reither Anger 20) hat bereits mehrmals beim Schneeskulpturenwettbewerb am Klausberg im Ahrntal teilgenommen.

Unter dem Motto „Alpine Wunderwelt“ schufen 10 Künstlergruppen aus allen Herren Länder imposante Skulpturen. Mit einem Widder aus

Eis konnte Andi die Jury überzeugen und somit den 4. Tauferer Ahrntal Schneeskulpturenwettbewerb gewinnen.



2. Kirchfeldfestl in Reith

„Z'sämm-Kemma und Z'sämm-Sei bei Musik für einen guten Zweck“ ist die Grundidee des Kirchfeldfestls.

Bereits vor 11 Jahren fand das erste Kirchfeldfestl in Reith statt – damals, um einen Beitrag zur Kirchenrenovierung zu sammeln. Dank zahlreicher Besucher konnte mit dem Erlös des Festls die Statue des „König David“ in unserer Pfarrkirche wieder wunderschön renoviert werden.

Der Erfolg dieses Festes gab dem Organisationsteam um Alois Huber und Adi Larch auch heuer wieder den Anstoß zur Durchführung eines 2. Kirchfeldfestls. Diesmal, um das Kinderhilfsprojekt unseres Arztes Dr. Magnus Bitterlich zu unterstützen. Vorrangiges Ziel dabei war, einen Beitrag zu sammeln, um die Transportkosten der „Maifahrt“ nach Rumänien zu bezahlen.

Bei herrlichem Sonnenschein und toller Musik kamen zahlreiche Festl-Besucher aus Reith und Umgebung. Diese ließen sich von den vielen Helfern kulinarisch und musikalisch verwöhnen. Und so mancher lief Tage danach noch mit einem ordentlichen Sonnenbrand im Gesicht herum – der Preis für einen wirklich gelungenen Nachmittag in der „Doktorstraße“.



Kein Wunder, dass der finanzielle Erlös die Erwartungen des Organisationsteams übertroffen hat! Dank allen Mitwirkenden und Besuchern können nun die beiden Sattelschlepper, die Anfang Mai die Hilfsgüter nach Rumänien bringen, bezahlt werden. Denn während die Familie Bitterlich früher mit einem Auto nach Rumänien gefahren ist, fahren bei der heurigen Maifahrt 10 PKWs und zwei Sattelschlepper (!) mit, um die Spenden persönlich abzugeben.

Dr. Magnus Bitterlich selbst meint dazu stolz: „18 Jahre lang hatte ich ein kleines Kinderhilfsprojekt in Rumänien. Seit ungefähr zwei Jahren – es ist für mich eine ganz spezielle und schöne Erfahrung – sitzen noch andere in

meinem Boot. Es sind dies wunderbare, stille Helfer und in letzter Zeit viele, viele Menschen aus Reith und auch aus der Umgebung. Bis dahin hatte ich ein Projekt - heute sage ich: **Wir haben ein Projekt.**“



Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Besucher und Spender unseres Kirchfeldfestls und natürlich an alle Helfer, Musikanten und Mitwirkenden sowie die großzügigen Sponsoren (allen voran die Gemeinde Reith!), die ein Zustandekommen erst ermöglicht haben. Trotz kleiner Pannen, resultierend aus einem so gewaltigen Ansturm, mit dem wir nicht gerechnet haben, war es ein fröhliches und vor allen Dingen **friedliches** Festl.

Euch allen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Dr. Magnus Bitterlich
mit dem gesamten Organisations-Team

Weitere Fotos vom Kirchfeldfestl sind auf der Homepage von Monika und Adi Larch unter www.hauslarch.com veröffentlicht.



**BAUERN
THEATER
REITH**

Bauerntheater Reith i. A.

s'Bauerntheater Reith lädt ein zur Premiere des Stücks s'Klassentreffen am Sonntag, 2. Juni 2013 um 20.30 Uhr im Hotel Stockerwirt

In Alpbach findet demnächst ein Klassentreffen statt. Warum also nicht auch in Reith? Schließlich hat man sich seit knapp 30 Jahren nicht mehr gesehen – finden Mali

Weitere Termine (jeweils mittwochs): 12. Juni, 3., 10. und 17. Juli, 7., 14. und 21. August, 4., 11., 18. und 25. September sowie 2. Oktober 2013



und Franzi, zwei beste Freundinnen. Dass ihre beiden Männer von dieser Idee alles andere als begeistert sind, können die beiden Frauen überhaupt nicht verstehen.

Trotzdem (- oder gerade deswegen?) beginnen sie voller Freude mit der Organisation – die allerdings nach allen Regeln der Kunst von ihren Männern Sepp und Gustl sabotiert wird. Kein Wunder, es könnte ja herauskommen, wer der Vater des ledigen Kindes einer ehemaligen Schulkollegin ist. Gottseidank gibt es ja den gewieften Großvater und die allwissende Paula, die den beiden Parteien mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ob das Klassentreffen nun stattfindet und wie das turbulente Stück von Regina Rösch dann tatsächlich ausgeht, erfahren Sie in der Premiere am Sonntag, 2. Juni 2013, um 20.30 Uhr beim Hotel Stockerwirt in Reith.

Natürlich sind auch heuer wieder alle Senioren des Alpbachtales zur Seniorenvorstellung um 14 Uhr bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen. Kartenvorverkauf bei Burgi Eberharter unter (05337) 63128 bzw. (0688) 867 5437.

Weitere Informationen zum Saisonstück finden Sie auch in Kürze auf der Homepage www.bauerntheater-reith.at. Das Bauerntheater Reith freut sich schon auf eine lustige Premiere und zahlreiches Publikum!

Modisch in den Frühling!



Traditionelle Dirndl und original Tiroler Anzug inklusive hervorragender Beratung zu TOP-Preisen: Dafür steht das Kleiderhaus Gschösser!

REITH i.A. „Mode trifft Erfahrung“: Das Kleiderhaus Gschösser in Reith im Alpbachtal ist seit Jahren Garant für Qualität und Stil. **Neu eingetroffen:** Die neue Frühjahrskollektion! Dirndl & Trachtenanzüge so wie topaktuelle Trends: Im Kleiderhaus Gschösser finden Sie garantiert

das Richtige für jeden Anlass!

**Kleiderhaus
GSCHÖSSER**
Reith im Alpbachtal

Tel. 05337 / 62111

Das ★★★★★ Superior Hotel

DER KIRCHEN WIRT

DIE SUPERIOR-KÜCHENCHEFS

Rainer Polak & Walter Berger

kochen aus Leidenschaft heimische und internationale Spezialitäten.

Genießen Sie unsere Überraschungs-Menüs oder leichte Sommergerichte in unserem angenehmen Gastgarten und in den gemütlichen Stuben.

Reservierungen erbeten unter Tel: 05337 62648



TANZKURSE IM TANZHOTEL

mit Ferry Polai

von 15:00 bis 17:00 Uhr

www.tanzhotel.com

Termine:

12.05. bis 17.05.2013

23.06. bis 28.06.2013

30.06. bis 05.07.2013

4 Tage Mo-Do

à 2 Stunden € 100,- p.P.



ROLLING OLDIES

30.05. BIS 02.06.2013

- 30.05.2013 - Boogie-Woogie-Party
ab 20:30 Uhr
- 31.05.2013 - Oldtimer Ausfahrt* –
anschließen ab 17:00 Uhr Oldie-
Party
- 01.06.2013 - ab 16:00 Uhr Oldtimer
Präsentation und anschließend
Oldie-Party
- 02.06.2013 - Frühschoppen im Gastgarten

* Anmeldung für Oldtimer-Ausfahrt unter
Tel.:05337 62648



Wintersaison 2012/13 Wintersportverein Reith i. A.

Unzählige Stunden, Tage und Wochen ehrenamtliche Arbeit investieren die Funktionäre und viele Mitglieder des WSV Reith i. A. alljährlich um ihre Vereinsziele umzusetzen.

Ein besonders großes Augenmerk legt der WSV Reith i. A. auf die Nachwuchsförderung. Bereits im Herbst begann das Trockentraining mit über 60 Kindern in der Sporthalle mit drei Gruppen. Sobald die Schneeverhältnisse es erlaubten, erfolgte das Training mindestens 2x wöchentlich auf der Piste.



Auch wenn nicht alle so wie unsere großen Vorbilder Steffi Moser und Eva-Maria Brem es in den Weltcup schaffen werden, beherrschen alle Kinder das ABC des Schifahrens nach einigen Trainingsjahren nahezu perfekt!

Mit viel Spaß, Engagement und Geduld gelingt es den Trainern den Kindern neben der sportlichen Komponente auch soziale Kompetenz zu vermitteln.



Der Erfolg zeigt sich auch bei den Ergebnissen der Schirennen auf Bezirksebene mit heuer insgesamt 11 Stockerlplätzen in der Gesamtwertung!



Insgesamt richtete der Verein in diesem Winter 29 Rennen aus. Die Saison wurde heuer mit einem gemeinsamen Schitag mit Alt und Jung in Fiss Serfaus Ladis am Ostermontag abgeschlossen.



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER KG

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Stefanie Moser - Österreichische Meisterin in der Abfahrt

Als krönenden Abschluss ihrer hervorragenden Weltcup-Saison gewinnt Steffi am Pitztaler Gletscher die Abfahrt und damit den österr. Meistertitel.

Hervorzuheben sind ihre Leistungen von Lake Louise und Garmisch, wo sie jeweils den 5. Platz in der Abfahrt erreichen konnte. Mit insgesamt 7 Top Ten Ergebnissen

und 20 Platzierungen unter den besten 30 konnte sie mehr als zufrieden sein. In der Weltcup-Gesamtwertung 2012/2013 belegte Steffi den hervorragenden 18. Platz in der Abfahrt und den 29. Platz im Super G.

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich zu dieser ausgezeichneten Skisaison.



Andreas Kapfinger gewinnt Tiroler Meistertitel

Tiroler Meisterschaft und AustrianCup der Körper- und Sehbehinderten in Achenkirch.

Die Tiroler Meisterschaft und der Austrian Cup der Körper- und Sehbehinderten wurden bei den Hochalmfliten Christlum in Achenkirch ausgetragen. Dabei errang Andreas Kapfinger aus Reith im Alpbachtal den Tiroler Meistertitel in der Klasse Herren sitzend.

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.



Der **SPORT-** und **WANDERSPEZIALIST**

Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 05337/632 60

e-mail: sport-hun@sport-hun.at

Autohaus Strasser

Volkswagen 8plus-Pakete



**Rechnen Sie mit
besten Preisen.**
Und geschulten VW Spezialisten.

8plus Pakete

- ✓ geprieffte Ersatzteile
- ✓ Einbau inklusive
- ✓ nur bei VW Service

Günstige Reparaturen und mehr
für VW Modelle ab 8 Jahren



Starker Service bei Audi!

Die österreichischen Audi Markenwerkstätten bieten für alle 8 Jahre alten und älteren Audi Modelle die neuen „Comeback Pakete“ an.

Damit fallen Reparaturen an Bremsklötzen, Bremsscheiben, Radlager, Zahnriemen, Wasserpumpen, Stoßdämpfer und vieles mehr, weit weniger ins Gewicht, denn die originalen Teile werden günstig und fachgerecht durch geschulte Audi Spezialisten eingebaut.



**Die Audi Comeback Pakete
für alle Audi ab 8 Jahren.**



Ihre Karosserie- und Lackspezialisten

Wir sind auf Karosserie- und Lackarbeiten spezialisiert. Vorsorglich empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug regelmäßig zu konservieren. Das übernehmen wir gerne für Sie. Wir reparieren kleine Schäden mit der kostengünstigsten Clever Repair Methode. Und auch bei Pannen sind wir sofort zur Stelle. Mit der Mobilitätsgarantie erhalten Sie Hilfe rund um die Uhr und wir unterstützen Sie wenn nötig in der Versicherungsabwicklung



Autohaus Strasser GmbH

St. Gertraudi 80, A 6235 Reith im Alpbachtal

Tel +43 5337 6133 0, Fax +43 5337 6133 827

mail ahstrasser@autohaus.at, web www.ah-strasser.at

Neuer Obmann beim Fleckviehzuchtverband!

Am **8. April 2013** wählte der Fleckviehzuchtverband Reith im Alpbachtal einen neuen Obmann und Obmann-Stellvertreter. **Christian Widmann** „Zotten“ wurde zum neuen Obmann gewählt, **Hannes Hechenblaikner** „Angerer“ unterstützt ihn als Obmann-Stellvertreter in seiner Tätigkeit. Wir möchten uns auf diesem Wege beim ehemaligen Obmann Johann Lintner „Stolzen“ herzlich bedanken und wünschen seinem Nachfolger alles Gute!

Fasching St. Gertraudi

ST. GERTRAUDI (2013-02-06) – Der Reither Ortsteil St. Gertraudi ist mit seinen knapp 70 Haushalten zwar geografisch klein, in Sachen Fasching hat es im Gegensatz zu großen Orten in St. Gertraudi aber noch nie eine Pause gegeben. Und die „Gairer Faschingsgilde“ war auch heuer wieder äußerst aktiv.

Am Faschingssamstag zogen, angeführt von der einzigen Faschingsfahne Tirols mit dem Faschingsgruß „Dachtei-Dachtei“ an die zehn Wägen durchs Dorf zum Feuerwehrhaus, wo man unter Lachsalven des Publikums so manche Aufführung bewundern konnte.



Da waren die „Spastelruther Katzen“ einmal „leif & steif“ zu sehen und zu hören und dramatische Sekunden erlebten die zahlreichen Zuseher, als beim Stratosprojekt die Kapsel mit „Felix Baumschwartner“ von einem riesigen Kran auf die Erde fiel und zersprang. Drinnen war gottseidank nur eine Puppe.

Die „Rolling Oldies“ sorgten mit „Elvis Preselfetzen“ für Stimmung und die „Mayas“ bewiesen, dass es doch noch eine zweite Tafel gibt, auf der der Weltuntergang erst in vielen Jahren stattfindet. Das neue „Skijubel“ im

SUNNY LOUNGE
Das Sonnenstudio in Reith i. A.
www.sunnylounge.at

- neue Geräte Ergoline Inspiration 450S Turbo
Power mit Air Condition Aqua Fresh & Aroma,
3D Sound-System, MP3-Dock-In, Voice Guide
- Geldwechselautomat direkt im Sonnenstudio
- Bräunungskosmetik
- eigene Dusche in jeder Kabine
- Unsere Öffnungszeiten
MO-FR 9-21 Uhr sowie SA+SO 11-18 Uhr
(mit Besonnungskarte)
MO-FR 9-18 Uhr (ohne Besonnungskarte)

Ergoline
Duschenstudio
www.ergoline.at

RUHA
www.ruha.at

Sunny Lounge, 6235 Reith i.A., Dorf 6, T: 05337-67777 oder 0664-5522078



Alpbachtal war als „Krautingerexpress“ und „Apres Ski Bar“ unterwegs.

Zum Schluss boten die zahlreichen maskierten Kinder bei der Mini-Playback-Show ein ganz spezielles Casting. Alles in allem wieder ein gelungenes „Dachtei-Dachtei“-Faschingfest! - Fotos: Reiter

Saisoneröffnungskonzert der BMK Reith i. A.

Auch in diesem Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal am 19. Mai 2013 wieder zu ihrem bereits traditionellen Saisoneröffnungskonzert in den Turnsaal der HS Reith ein. Unter dem Motto „Sternstunden der Blasmusik“ legt Kapellmeister Manfred Hechenblaickner ein abwechslungsreiches internationales Programm auf.

Durch das Programm führt wie bereits im letzten Jahr Landeskapellmeister Hermann Pallhuber. Beginn der Veranstaltung ist um 20:30 Uhr. Freiwillige Spenden sind erbeten.

Die Reither Musikanten freuen sich auf Euren Besuch!



Erfolge bei prima la musica

Aus den Reihen der Bundesmusikkapelle Reith gab es beim heurigen Jugendmusizierwettbewerb Prima la musica zwei Teilnehmerinnen. Anna Maria Rendl, die erst seit Herbst Flügelhorn spielt, nahm in der Wertungskategorie Solo-Flügelhorn teil und wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Wir gratulieren Anna Maria und ihrem Lehrer Manfred Hechenblaickner ganz herzlich! Anna Hechenblaickner, die seit Herbst im Konservatorium der Stadt Innsbruck ihren Instrumentalunterricht genießt, nahm in Wertungskategorie Solo-Flöte teil und erspielte sich zum wiederholten Male einen 1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg. Sie wird das Bundesland Tirol im Mai beim Bundeswettbewerb, welcher heuer in Sterzing ausgetragen wird, vertreten. Zu dieser großartigen Leistung alles Gute!!!



Bäckerei
Margreiter
Konditorei

Konst. Breitenbach Kitzbichl Reith i.A. Raßfild



QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL

Zum MUTTERTAG

Überraschen Sie
Ihre Mutter mit unseren
Köstlichkeiten

Bestellen Sie bitte rechtzeitig!

Musikalische Veranstaltungen im Marienheim Reith



Neu: Musikalische Veranstaltungen im Marienheim Reith – FREUDE SCHENKEN DURCH SINGEN UND MUSIZIEREN:

Liedern mitsingen, mitsummen, mitbrummen...

Samstag, 11.Mai - 15 Uhr – Muttertagskonzert mit der Familienmusik Rohregger aus Brandenburg

Samstag, 1.Juni - 15 Uhr – Drummond's Kinderchor und Stefanie Hechenblaikner / Harfe

„A gmütliche Stund“; zuhören, genießen – und eventuell bei ein paar

D'Reitherkogler sind nun "online"



So sieht die Startseite unseres Internetauftritts aus.

„Hingucker“ ist auch unsere Fotogalerie – viel Spaß beim Durchschauen!

Seit Februar ist unsere Homepage online und bietet sämtliche Informationen zu unserem Verein, wichtigen Terminen bzw. Veranstaltungen. Ein

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher unter : www.trachtenverein-reitherkogler.at

Gratulationen

Stefan Rupprechter, Neudorf 4, zur erfolgreich abgeschlossenen Meister-, Unternehmer- und Ausbilderprüfung. (Arbeitgeber Elektro Bischofer Alpinstrom).

Stefan Geisler, Neudorf 15, zum erfolgreich absolvierten Master-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ am MCI und zum verliehenen Titel „Master“.

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Anlässlich Goldener und einer Diamantenen Hochzeit wurde am 29. Jänner und am 20. März 2013 jeweils eine kleine Feier beim Café Thaler begangen.

Vor 50 Jahren gaben sich die Ehepaare Josef und Annelies Larch, Ludwig und Edeltraud Rendl, Peter und Juliana Schießling, Siegfried und Hildegard Schöber sowie Johann und Maria Hechenblaikner das Ja-Wort.



Bereits auf 60 gemeinsame Ehe-Jahre können Peter und Aloisia Fürst zurückblicken.



Den Jubelpaaren wurde anlässlich dieser Jubiläen gratuliert. Herr Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Johann Thaler überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.

Wir gratulieren

80 Jahre

Margareth Hohr, St. Gertraudi 32
Johann Klappf, Mayrhofer 1/Top 2
Theresia Loidold, Am Seerain 21
Hilda Moser, „Bögl“, Dorf 1 (Marienheim)
Franz Obex, Neudorf 30
Maria Rendl, „Vorderunterstein“, Brunner Berg 20
Harry Schulz, Reither Kogel 16

85 Jahre

Charlotte Baumgartner, Weng 27/Top 10

90 Jahre

Juliana Bartl, Dorf 1 (Marienheim)
Mathilde Heckenblaikner, „Baur“, St. Gertraudi 55
Marianna Neuwirth, Percha 8
Berta Signer, „Haus Rofan“, Dorf 31/2
Eduard Thaler, Dorf 36

95 Jahre

Hedwig Vorhofer, Dorf 12



Margareth Hohr



Johann Klappf



Theresia Loidold



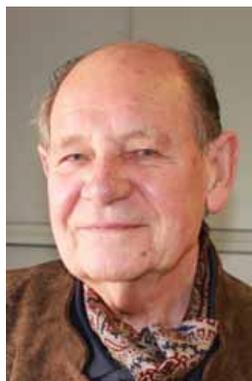
Hilda Moser



Franz Obex



Maria Rendl



Harry Schulz



Charlotte
Baumgartner



Juliana Bartl



Mathilde
Heckenblaikner



Marianna Neuwirth



Berta Signer



Eduard Thaler



Hedwig Vorhofer